

JAHRESBERICHT 2012



Werbung PTT, 1981. PTT-Archiv, P-76-12d.

Das Historische Archiv und Bibliothek wird von der Schweizerischen Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation getragen. Diese wird von den Unternehmen Swisscom AG und der Schweizerischen Post finanziert.

Inhalt

Das Jahr in Kürze	3
Personal	3
Zusammenarbeit und Kontakte	3
Mitgliedschaften bei Verbänden und Gremien	4
Webseite/Internetauftritt	4
Datenbanken	5
Benutzung/Vermittlung	6
Überlieferungsbildung	6
Verzeichnung und Erschliessung	7
Bestandserhaltung	8
Klima	9
Neuer Standort	9
Publikationsliste	9

Das Jahr in Kürze

Das Jahr 2012 stand im Zeichen zweier grosser Projekte: Es liefen alle Vorbereitungen für einen neuen Standort – vom Beschluss des Stiftungsrates über Vertragsverhandlungen bis zur Umzugsplanung. Das zweite grosse Projekt war ein Bibliotheksprojekt mit einer Datenmigration und Korrekturarbeiten im Informationsverbund Deutschschweiz Basel Bern (IDS BB).

Die Benutzerbetreuung und Vermittlung sowie die Optimierung der Online- und Produktiv-Archivdatenbank sind weiterhin zentral für das PTT-Archiv. Laufend werden zudem Archivbestände nach dem International Standard Archival Description (General) [ISAD(G)] erschlossen. Verstärkt pflegte das Archiv die Medienarbeit; unter anderem mit Artikeln in der Mitarbeiterzeitung der Schweizerischen Post. Die 2006 begonnenen Projekte zur Konservierung sowie die „Papierentsäuerung“, mit der das Archiv die Bestände sichert, wurden im Berichtsjahr fortgesetzt.

Das Archiv verzeichnet bei den Nutzungszahlen im Berichtsjahr eine Steigerung auf insgesamt 526 Besuchstage und Anfragen (+31% im Vergleich zum Vorjahr).

Personal

Die Projektmitarbeiterin für das IDS-Projekt hat ihre Arbeit am 1. Juni aufgenommen. Es gab diverse Stellenwechsel aufgrund von Schwangerschaften bei den temporären wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Eine Lernende Fachfrau I+D der Mediathek Wallis hat von November bis Januar 2013 ein Praktikum absolviert. Im Berichtsjahr arbeiteten in Teilzeit 6–8 temporäre Mitarbeitende im Archiv.

Zusammenarbeit und Kontakte

Swisscom AG: Telefonbücher werden in der Schweiz seit Ende 2012 regional publiziert. Mit local.ch, Herausgeberin und Tochtergesellschaft der Swisscom, wurde anlässlich der Einführung auf den Facebook-Seiten von Museum und local.ch ein gegenseitiger Hinweis platziert.

Die Post: PostFinance hat eine Publikation verfasst. Das PTT-Archiv konnte für diese Publikation Bildmaterial von Originaldokumenten und teilweise Hintergrundinformationen liefern. In der Mitarbeiterzeitung „Die Post“ sind in der Rubrik „Es war einmal...“ fünf Artikel durch Mitarbeitende des PTT-Archivs mit Material aus dem PTT-Archiv geschrieben und veröffentlicht worden. In der Chronik PostAuto AG Zentralschweiz wurde auf Dokumente des Archivs zurückgegriffen.

Die neue Präsenz der Bibliothek im IDS wurde auf verschiedenen Kanälen kommuniziert: Newsletter des Museums, auf infoclio.ch (Internetplattformen für Historiker) und auf zeitgeschichte-online.

In Zusammenarbeit mit der PH Bern realisierte das Archiv ein archivpädagogisches Projekt. Studierende begleiteten die Umzugsarbeiten am alten Standort in der Schönburg und am neuen Standort in Köniz. Die Studierenden gestalten daraus eine dokumentarische Webseite mit Bildern, Beschreibungen der einzelnen Umzugsphasen und Interviews. Das Ergebnis ist auf der Website des Archivs www.mfk.ch/pttarchiv einzusehen.

Das Archiv hat sich am 4. Schweizer Archivtag beteiligt. Es haben rund 40 Interessierte das Archiv besucht. Die kleine Ausstellung, die für den Archivtag konzipiert wurde, kann für Besuchertage etc. weiter genutzt werden.

Vom Museum hat das Archiv den Auftrag erhalten, ein systematisches laufendes Unternehmensarchiv aufzubauen. Eine temporäre Mitarbeiterin des Archivs, die über einen Master in Archiv und Bibliothek verfügt, erarbeitet unter Projektleitung des Archivs ein Konzept.

Mitgliedschaften bei Verbänden und Gremien

Das PTT-Archiv ist institutionelles Mitglied im Consilium Philateliae Helveticae, im Verein Schweizer Archivarinnen und Archivare (VSA), in der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare, der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte, der Scope User Group sowie der OCLC Europe (Online Computer Library Center). Ausserdem nehmen die Archivmitarbeitenden regelmässig am Archivforum Bern teil. Zur Optimierung eines Archivdatenbankmoduls nahm eine Mitarbeiterin zudem an einer Arbeitsgruppe der Archivdatenbank User Group teil.

Webseite / Internetauftritt

Die Zahl der Visits auf die Internetseite des PTT-Archivs betrug im Berichtsjahr 37'217. Rund 60% der Visits kamen aus der Schweiz, rund 20% aus den USA und rund 10% aus Deutschland. Die restlichen Prozentzahlen verteilen sich auf die europäischen Länder.

Die Rubrik „Archivkönigin“ etabliert sich. Es wurden 2012 diverse Archivköniginnen auf der Website sowie auf Facebook platziert. Unter dieser Rubrik werden mehrmals pro Jahr einzelne Archivalien aus den Beständen des PTT-Archivs vorgestellt. Auf der Frontwebseite des Museums befindet sich bei jedem Aufschalten der Archivkönigin für ein bis zwei Wochen ein direkter Link auf die Webseite des PTT-Archivs, damit es online einfacher gefunden wird. Auf Facebook konnten daraufhin viele positive Rückmeldungen verzeichnet werden. Spitzenreiter war ein Dokument über den exklusiven Gebrauch des Kugelschreibers in der PTT der 1950er Jahre mit rund 100 Like it, 34 Mal geteilt und 20 Kommentaren.

Datenbanken

Archiv: Es wurden im Berichtsjahr zwei neue Datenbanktools angeschafft: Mit dem sogenannten SyncTool können die Bestände künftig intern von der produktiven Datenbank in die Online-Datenbank migriert werden. Das senkt Kosten und macht erschlossene Daten rascher öffentlich recherchierbar. Der Bildassistent ermöglicht es, Digitalisate auf der Datenbank zu präsentieren. Damit wird die Online-Datenbank für Benutzer attraktiver.

Bibliothek: Die Migration der Bibliotheksbestände auf IDS ist an Ostern 2012 durchgeführt worden. Es können seither rund 90'000 Publikationen der Bibliothek MfK/PTT-Archiv im Informationsverbund Basel Bern recherchiert werden. Die Resonanz auf diese Bestände ist sehr gut, insbesondere bei Universitäten. Synergien mit dem Museum können zudem sinnvoll genutzt werden. Ein neuer Leitfaden bestimmt die Katalogisierung. Dank den eingeworbenen Drittmitteln konnte eine befristete Projektstelle mit einer I & D-Spezialisten besetzt werden. Das IDS-Projekt läuft nach Plan und wird fristgerecht 2013 abgeschlossen werden.



Besucherinnen an der Hörstation am Archivtag 2012 in der Schönburg im PTT-Archiv.

Benutzung und Vermittlung

Das Archiv verzeichnet bei den Nutzungszahlen im Berichtsjahr eine Steigerung auf insgesamt 526 Besuchstage und Anfragen (+31% im Vergleich zum Vorjahr). Die Gesamtzahl teilt sich auf in: 175 Besuchstage im Lesesaal und 351 schriftliche und mündliche Anfragen. Die Anzahl der Benutzerinnen und Benutzer betrug 292, davon waren 128 Personen im Lesesaal. Das sind 8% mehr Benutzer als 2011 und rund 70% mehr Besucher im Lesesaal als im Vorjahr. Es wurden 5 grössere bezahlte Recherche- und Kopieraufträge ausgeführt. Benutzergruppen des Archivs waren: Forschende, Institutionen, Post, Swisscom und Private mit spezifischen Interessen. Etwa 12% der Dienstleistungen wurde für die Unternehmen Die Schweizerische Post und Swisscom AG sowie für das Museum für Kommunikation erbracht. Dies entspricht einer geringen Steigerung von rund 1% zum Vorjahr. Der hohe Qualitätsstandard bei der Benutzerbetreuung wird durch einen Leitfaden gewährleistet. Dank der Teilnahme am IDS konnten weitere Benutzerkreise, insbesondere aus der Wissenschaft, gewonnen werden.

Themen zur Postgeschichte (inkl. Philatelie, Postcheck, Organisation und Personal) überwiegen mit 63% gegenüber Themen zur Geschichte der Telekommunikation (inkl. Radio und Fernsehen) mit 37%. Das Archiv stellte Dokumente für rund 37 Publikationen und Arbeiten zur Verfügung. Bei den wissenschaftlichen Arbeiten befassten und befassten sich rund 40% mit Themen zur Postgeschichte, 27% mit Themen zur Telekommunikation und 33% zum Unternehmen PTT als Organisationseinheit.

Es sind 15 wissenschaftliche sowie weitere Artikel und Publikationen mit Archivalien aus dem Archiv entstanden oder entstehen mit Hilfe des Archivs. Die Publikationsliste ist auf Seite 6 dieses Jahresberichts zu finden.

Überlieferungsbildung

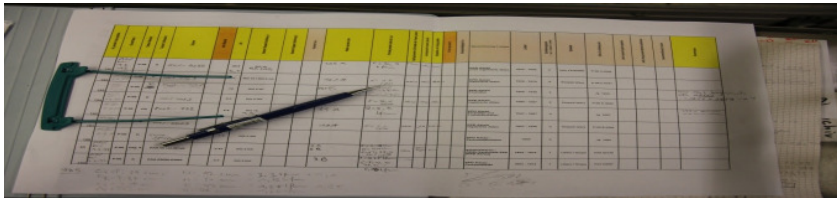
Swisscom AG: Von der ehemaligen Abteilung Forschung und Entwicklung konnten rund 8 Laufmeter (lfm) an Prüfungs- und Forschungsberichte der Jahre 1946–1970 übernommen werden. Es wurde mit local.ch vereinbart, dass das PTT-Archiv weiterhin für die Archivierung der laufenden Telefonbücher zuständig ist und in Zukunft die Local Guides archivieren wird. Telefonbücher wurden im Berichtsjahr rund 6 lfm neu in den Bestand aufgenommen.

Die Schweizerische Post: Die Post, Abteilung Immobilien Mitte, hat 0.5 lfm und einzelne Poststellen haben direkt rund 2 lfm an Archivgut abgeliefert. Diverse Bestände von rund 200 lfm an u.a. Registraturakten der KPD Zürich, KPD Aarau und Wertzeichenabteilung wurden aus der PTT-Zeit vom Postarchiv abgeliefert.

Dank dem höheren Bekanntheitsgrades des PTT-Archivs sind zwei persönliche Nachlässe als sinnvolle Ergänzung zu Verwaltungsschriftgut von rund 2 lfm übernommen worden. Diese Ablieferungen stärken das Archiv als Anlaufstelle für Wissenschaftler, die zu Themen der PTT forschen. Ebenfalls übernommen wurden kleine Bestände der ehemaligen Postbibliothek.

Es stehen in den kommenden Jahren weitere Ablieferungen von ca. 500 lfm der Schweizerischen Post sowie kleinere Ablieferungen der Swisscom AG von ca. 50 lfm an. Der Erschliessungsgrad des Archivs kann demgemäss in manchen Jahren sinken. Qualitativ steigt der Erschliessungsgrad aber durch die Erfassung in ScopeArchive.

Insgesamt wurden dem Archiv im Jahr 2012 rund 220 lfm Archivgut abgeliefert und rund 4 lfm Bibliotheksgut neu in den Bestand aufgenommen.



Analyseblatt, um die Archivbestände unter anderem auch nach Formaten zu erfassen.

Verzeichnung und Erschliessung

Archiv: Es wird nach der Erschliessungskonvention gemäss dem International Standard Archival Description (General) [ISAD(G)] erschlossen. Die Erschliessungszahlen und die Qualität der Verzeichnungseinheiten können durch die internen Erschliessungsregeln und regelmässigen Erschliessungssitzungen gewährt werden. Bis Ende 2012 sind rund 150 lfm erschlossen und neu verpackt worden. Davon sind rund 40 lfm gemäss dem Standard (Stufe Dossier) des PTT-Archivs, die übrigen 110 lfm jeweils sehr grob erschlossen, aber als Bestand umzugsbereit. Für die Umzugsvorbereitung wurde eine Analyse der Bestände durchgeführt. Mithilfe der Analyse konnte unter anderem die Menge von noch benötigtem Verpackungsmaterial eruiert und ein Aufstellungskonzept für den neuen Standort erstellt werden. Die Umzugsvorbereitung der Archivbestände von rund 5'000 lfm Archivgut und rund 2'000 lfm Bibliotheksgut ist gut angelaufen. Die Detailplanung für ein Aufstellungskonzept am neuen Standort wird Anfang 2013 erstellt.

Die Zahl der verzeichneten Einheiten stieg von 131'494 auf 134'567. Nach ISAD(G) verzeichnete Archivalien stiegen von 835 auf 875 lfm. Somit sind 18% des Bestandes nach ISAD(G) erschlossen.

Die laufenden Erschliessungsprojekte/Bestände sind:

- KPD Basel (1849ff.)
- KPD Bern (1849ff.)
- KPD Luzern (1849ff.)
- Dokumentation BID (1925ff.)
- GD Luftpost (1913ff.)
- Abteilung Forschung und Entwicklung TT (1940ff.)
- laufende Telefonverzeichnisse

Abgeschlossen wurden die Bestände:

- KTD Zürich (1934–1997)
- Registratur KPD Zürich (1980–1997)

Bibliothek: Die Arbeiten am IDS-Projekt laufen gemäss Zeitplan. Dabei wurde eine Detailanalyse von einzelnen historischen Bibliotheksbeständen durchgeführt. Das Ergebnis entspricht der Grobanalyse; rund 30% der historischen Bücher sind nicht katalogisiert. Die Statistikzahlen sind dank der Arbeit aller Bibliotheksmitarbeitenden, insbesondere der Projektmitarbeiterin, hoch: So sind 7'856 Exemplare katalogisiert, 5'354 Exemplarsätze bearbeitet, 300 Neuerwerbungen aufgenommen und 613 Altbestände rekatalogisiert worden. Die IDS-Projektmitarbeiterin hat zudem eine Reorganisation der Handbibliothek des Museums durchgeführt. Der Bestand wurde ausgedünnt, umsortiert und ins Magazin überführt (rund 33 lfm). Die Aufstellung nach neuen Signaturen im Lesesaal Museum (Zusammenführung der Literaturabteilungen, Neusignierung) ist abgeschlossen.



Geschäftskontrollbücher im Bücherschuh im PTT-Archiv.

Bestandserhaltung

Die Bestandserhaltungsmassnahmen wurden planmässig weitergeführt. Die Nitrochemie hat sechs Chargen von 119 lfm und rund 4'457 kg bearbeitet. Die Ergebnisse fallen zur vollsten Zufriedenheit aus.

Für besonders schwere Geschäftskontrollbücher der Jahre 1872–1927 (ca. 15–20 kg pro Buch) wurden so genannte Bücherschuhe angefertigt, in welche die Bücher eingesetzt wurden. Der konservatorische Zustand kann dadurch gesichert und das Handling erleichtert werden.

Die Vorarbeiten für ein Digitalisierungsprojekt haben im Jahr 2012 gestartet. In diesem Projekt sollen rund 700 Karten und Pläne des PTT-Archivs, wie Postkurskarten (Postverbindungen mit Pferdekutschen, Abbildung Kommunikationswege) von 1848 bis ca. 1958, Telefonnetzkarten 1892 bis ca. 1960 etc. gemäss den Standards des Kulturgüterschutzes digitalisiert werden. Teil dieses Projekts ist neben der Digitalisierung die Verfilmung auf Microfiche für die Langzeitsicherung. Das Projekt soll vollständig durch Drittmittel finanziert werden. Das Consilium Philateliae Helveticae unterstützt das Projekt finanziell. Dessen Präsident hat sich zudem bereit erklärt, bei weiteren Verbänden für dieses Projekt zu werben. Die Umsetzung erfolgt 2013.

Klima

Die Klimawerte entsprachen im Berichtsjahr weitestgehend den Archivvorgaben. Das Klima wird regelmässig durch das PTT-Archiv kontrolliert, um in kritischen Klimasituationen sofort eingreifen zu können.

Neuer Standort

Nach dem Entscheid des Stiftungsrates vom 23. März 2012 für den neuen Standort des Archivs in der Sägestrasse 77 in 3098 wurden Vertragsverhandlungen mit dem Vermieter geführt. Wichtig waren die spezifischen Archivvorgaben, die in der Liegenschaft einer ehemaligen Druckerei gewährleistet sind. Zudem wurde der Innenausbau seitens des Vermieters und die Ausstattungsplanung seitens Archiv im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Firma Forster wurde als Lieferant der Rollregale ausgewählt. Mit dem Versicherungsbroker der Stiftung wurde zudem abgeklärt, welche Sicherungsvorkehrungen für den Umzug nötig sind. Gemäss Zeitplan kann das Archiv im März/April 2013 an den neuen Standort umziehen.

Publikationen,

die mit Archivalien aus dem Archiv entstanden sind oder entstehen.

Wissenschaftliche Arbeiten, abgeschlossen oder in Arbeit

- Behjati, Nina: Architektur Gebäude Sihlpost, Masterarbeit MAS GTA, ETH Zürich.
- Bondallaz, Patrick: Feldpost 1. Weltkrieg, Dissertation, Universität Fribourg.
- Buschauer, Regine: Telegraf, Telefon, Telekommunikation, online Artikel, Historisches Lexikon der Schweiz HLS.
- Canonica, Alan: Eingliederung von Menschen mit Behinderungen 1945-2000, Forschungsprojekt Universität Basel / Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Charlet, Valintine: Entwicklung des Telefons von den Anfängen bis heute, Berufsmaturaarbeit Bern.
- Cuvit, Camille: Lohnentwicklung bei den Frauen 1870-1910, Seminararbeit, Universität Bern.

- Furgler, Pascal: Verkehr auf dem Susten, Furka, Grimsel in den 1950er Jahren, Seminararbeit, Universität Bern.
- Haldimann, Gabriel: Lohnentwicklung KPD Genf 1850-1920, Seminararbeit, Universität Bern.
- Hürlimann, Kathrin: Brandfall Hottingen 1969, Masterarbeit, Hochschule der Künste Luzern.
- Lereche, Simon: „Le passage du tourisme à l'industrie à Ballaigues entre le XIXe et le XXe siècle“, mémoire, Université de Lausanne.
- Ly, Nora: Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Luzern in den 1960er Jahren, Geschichtsarbeit, Gymnasium Alpenquai.
- Métraux, Joséphine: Postkarten im 1. Weltkrieg, Masterarbeit, Universität Fribourg.
- Schärer, Denise: Wohntopografie der Bern-Burger 1930-2010, Masterarbeit, Universität Bern.
- Schulze, Mario: Sozial- und Technikmuseen im 20. Jh., Dissertation, Universität Siegen.
- Wolf, Nicolas: PTT-Lehrlinge 1850-1900, Seminararbeit, Universität Bern.

Artikel / Publikationen, abgeschlossen oder in Arbeit

- Bäumle, Robert: Schweizer Inlandbriefe über die "Splügenroute", in: Schweizer Briefmarken Zeitung SBZ, Nr. 4, 29. März 2012, S. 138 – 139.
- Béguin, Marie-Aldine: Zwei Pöstler retten das filmisch Erbe der Schweiz, in: Die Post. Die Zeitung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Nr. 1, Januar 2012, Rubrik „es war einmal...“, S. 23.
- Bingisser, Susanna: Ausstellung zur Geschichte Einsiedeln.
- Cart, Isabelle: Telefonzentrale Wollishofen 1910-1940, private Videodokumentation. PostFinance (Hrsg.): Der Weg aufs Podest. Vom Postcheck zu Postfinance, Bern 2012.
- Nicod, Alexandra: "Como esta el Franco?", Telegramm für gleichnamigen Film.
- PostAuto Schweiz AG Region Zentralschweiz (hrsg): Chronik PostAuto-Linien Zentralschweiz, Chroniken zur Geschichte und Entwicklung der Postautolinien Entlebuch-Hasle-Bramboden, Entlebuch-Hasle-Heiligkreuz, Entlebuch-Ebnet, Entlebuch-Finsterwald-Gfellen, Luzern 2012.
- Rast, Deborah: "... werden versuchsweise Kugelschreiber zur Verfügung gestellt", online Kopie Artikel in: Blick am Abend, Gesamtausgabe vom 24.7.2012, S. 11.
- Ruoss, Hugo: Meldeflug anlässlich der Eröffnung der Landesausstellung am 6. Mai 1939, in: Schweizer Briefmarken Zeitung SBZ, Nr. 1-2, Januar 2012, S. 30 - 33.
- Schmollinger, Horst, Berlin: Einführung Tag der Briefmarke 1937/1938, Artikel, noch unveröffentlicht.
- Schreiber, Kilian, Post: InnoDays 2012 für Lernende der Post.
- Stutz, Reinhard: Stadtröhropost-Anlagen in der Schweiz. Teil 2. Stadtröhropost Zürich, in: Post und Geschichte , Nr. 5, März 2012.

Artikel in der Mitarbeitenzeitung „Die Post“, Rubrik Es war einmal....

- Nr. 2, Februar: Es war einmal...die erste Firmenagenda der PTT.
- Nr. 5, Mai: Es war einmal...die Sprachförderung bei Lehrlingen der PTT.
- Nr. 6, Juni: Es war einmal...die Erschliessung der Alpen durch das Postautomobil.
- Nr. 9, September: Es war einmal...die etwas umständliche Postzustellung.
- Nr. 10, Oktober: Es war einmal...der „Hilfskassafonds“ – die Hilfskasse des Bundespersonals.

Archivkönigin / Facebook

- Januar: Neues Jahr! – neue Agenda?
- April : Warum gibt es ein Dossier „Untergang Titanic“ im PTT-Archiv?
- Mai: Der diesjährige Tag der Telekommunikation und Informationsgesellschaft am 17. Mai.
- Juli: London calling!
- Oktober: Revolution des Telefonbuchs
- Dezember: Weihnachtspost

Hinweise auf das PTT-Archiv

- Hinweis in Schweizer Briefmarkenzeitung SBZ, dass Consilium Philateliae Helveticae mit PTT-Archiv Digitalisierung plant, SBZ, Nr. 10, 30.9.2012, S. 380/381.
- Hinweis in Berner Briefmarkenzeitung auf Archivkönigin auf der Homepage des PTT-Archivs, Berner Briefmarkenzeitung, 03-12 (März 2012).
- Newsletter MfK Juni 2012: Neu: Recherchieren in der Bibliothek Museum für Kommunikation / PTT-Archiv.
- News auf infoclio.ch vom 26. Juni 2012: Die Bibliothek Museum für Kommunikation / PTT-Archiv.